

Kinder- u. Jugend-Vorsorge
Den "Zinseszins-Effekt optimal
nutzen"
Auswirkung des Zeitpunkts vom
rechtzeitigen Start
www.kinder-vorsorge.at/14012.0.html



www.kinder-vorsorge.at/14012.0.html Servicefolder

"Zeit bringt Geld beim Ansparen" - die Auswirkung des Zinseszinseffekts beim Ansparen von privatem (Alters-)Vorsorge-Kapital"_____

Auf einen "frühen, rechtzeitigen Start" kommt es durchaus an!



Je früher man die private Kapital-Vorsorge startet, desto mehr Zeit hat man, ein Sparziel zu erreichen, desto höher sind auch die Zinserträge und desto weniger ist der Eigenkapital-Aufwand.

Wenn die Zinsen laufend "Junge" kriegen – Der Zinseszins-Effekt – seine Auswirkung und optimale Nutzung



Der Zinseszins-Effekt - http://www.vorsorgeplan.at/13626.0.html

Welchen Betrag sollte man sich für die private Pensions-Vorsorge monatlich auf die Seite legen?



(Wesentliche Fragestellung) – www.vorsorgeplan.at/13212.0.html

Dies hängt grundsätzlich von mehreren Faktoren ab, wie Alter, Einkommen, gewohnter Lebensstandard, Ziele und Pläne im Alter.

Als Faustregel gilt:

Die monatliche, private Altersvorsorge sollte sich zumindest in derselben Höhe bewegen, wie der eigene Anteil (als Angestellter, Arbeitnehmer) am Beitrag in die Gesetzliche Pensionsversicherung.



2/3 der Pensionsvorsorge aus der staatlichen Pension, mindestens 1/3 aus einer privaten Vorsorge (= Zusatzpensions-Sparvertrag)



Start der Beitragszahlungen in die gesetzliche Sozialversicherung:

Mit dem ersten Lohn beginnt auch die Beitragszahlung der Arbeitnehmer in die gesetzliche Sozialversicherung / Pensionsversicherung.

Berechnungsgrundlage – Beispiel – SV-Beitragssätze für Arbeitnehmer 2023

Versicherungsnehmer	Angestellte / Arbeiter			
Versicherungsart	Insgesamt	Anteil Dienst-geber	Anteil Dienst-nehmer	
Krankenversicherung	7,65 %	3,78 %	3,87 %	
Unfallversicherung	1,10 %	1,10 %		
Pensionsversicherung	<mark>22,8 %</mark>	<mark>12,55 %</mark>	<mark>10,25 %</mark>	
Gesamtbeitrag vom Bruttoeinkommen (Stand: 01/2023)	31,55 %	17,43 %	14,12 %	

SV-Beitragssätze für Arbeitnehmer 2023

Info: Die aktuellen Beitragssätze finden Sie auf: www.amicas.at/9960.0.html

Hier teilt sich die Einzahlung in die gesetzliche Pensionsversicherung wie folgt auf:

Anteil Dienstgeber: 12,55 % vom monatlichen Bruttoeinkommen Anteil Dienstnehmer: 10,25 % vom monatlichen Bruttoeinkommen

Modellrechnung:

Ein Arbeitnehmer im Alter von z. B. 40 Jahren verdient monatlich Brutto 2.800,00 Euro.

Seine monatliche Einzahlung (= Anteil Dienstnehmer) an die Pensionsversicherung beträgt **10,25** % von seinen sozialversicherungspflichtigen Bruttoeinkommen = € 2.800,00 = Euro 287,00



Seine private Altersvorsorge sollte daher mindestens in derselben Höhe sein, also ca. monatlich € 290,00



Der Zinseszins-Effekt - Modellrechnung Vergleich der optimalen Startzeitpunkte für die Ansparung von Zusatzkapital - Darstellung von Aufwand und Ertrag im Zeitablauf 10 unterschiedliche Startzeitpunkte von 10 Personen Zielsumme € 90.000,00 zum 65. Lebensjahr –

Nettorendite jährlich 4 % - Blicktarif - Index www.zinsertrag.at/14306.0.html



Ermittlung der optimalen Startzeitpunkte für die Ansparung von Zusatzkapital - Vergleich von Aufwand und Ertrag im Zeitablauf -

10 unterschiedliche Startzeitpunkte von 10 Personen

Modellrechnung – Eckdaten:

Zum 65. Lebensjahr sollte ein Kapital von € 90.000,00 angespart sein.

In der Ansparphase sollte eine durchschnittliche, jährliche Nettorendite von 4 % erreicht werden. Damit sollte dann 15 Jahre lang, jedes Monat eine Zusatzrente von Euro 500,00 ausbezahlt werden.

(Mtl. € 500,00 x 12 Monatsraten x 15 Jahre = € 90.000,00)



Sparer (mit Online-Link auf die Detailberechnung)	Start im Alter von	Maximale Einzahlungs- dauer in Jahren	Höhe der monatlich nötigen Ansparrate	Summe der Einzahlungen = Eigenleistung	Gesamtertrag = Zinsertrag	Endkapital zum 65. Lebensjahr
Baby "Carina"	1 Jahr	65	24,89	24,89 x 12 x 65 = 19.414,20	70.585,60	€ 90.000,00
(Enkel-)Kind Franz	5 Jahren	60	30,85	30,85 x 12 x 60 = 22.212,00	67.788,00	€ 90.000,00
Schüler Gerhard	10 Jahren	55	38,40	38,40 x 12 x 55 = 25.344,00	64.656,00	€ 90.000,00
Jugendlicher Josef	15 Jahren	50	48,08	48,08 x 12 x 50 = 28.848,00	61.152,00	€ 90.000,00
Studentin Helga	20 Jahren	45	60,65	60,65 x 12 x 45 = 32.751,00	57.249,00	€ 90.000,00
Junger Erwachsener Joe	25 Jahren	40	77,25	77,25 x 12 x 40 = 37.080,00	52.920,00	€ 90.000,00

Single Erwin	35 Jahren	30	130,89	130,89 x 12 x 30 = 47.120,40	42.879,60	€ 90.000,00
Familienvater Karl	45 Jahren	20	246,52	246,52 x 12 x 20 = 59.164,80	30.835,20	€ 90.000,00
Alleinerziehende Sabine	50 Jahren	15	366,61	366,61 x 12 x 15 = 65.989,80	24.010,20	€ 90.000,00
Frührentner Hubert	55 Jahren	10	611,43	611,43 x 12 x 10 = 73.371,60	16.628,40	€ 90.000,00

Die Detailberechnungen finden Sie online auf: www.zinsertrag.at/14306.0.html

Begriffsbestimmungen:

Begriff	Erklärung (Details)
Höhe der monatlich nötigen Ansparrate	= um das Sparziel von Euro 90.000,00 mit 65 Jahren zu erreichen

Ergebniskommentare:

Wenn ein Kind rechtzeitig startet, kann es mit monatlich Euro 50,00 eine vernünftige Altersvorsorge aufbauen. Ein Erwachsener, 45 Jahre alt, benötigt die 5-fache-Sparrate von ca. 250,00 Euro monatlich um dasselbe Ziel zu erreichen.

Ein Frührentner mit 55 Jahren, benötigt die 12-fache-Sparrate von ca. 600,00 Euro monatlich um dasselbe Ziel zu erreichen.



Info: www.zinsertrag.at/8018.0.html - "Den Zinseszinseffekt optimal nutzen!" - Stand: 2024-07-08

Kinder-Vorsorge ist ganz klar Familiensache

(Groß-)Eltern bringen Ihre (Enkel-)Kinder rechtzeitig an den Start einer Vorsorge.

Sie sorgen damit für einen optimalen Startzeitpunkt, denn je länger Kinder zum Ansparen Zeit haben, desto weniger Kapital brauchen sie als Eigenleistung für die Erreichung eines Sparziels.

Im Alter von 18 Jahren können dann die Kinder z. B. diese Ansparverträge nutzen, übernehmen und fortführen.



Regelmäßig kleine Spar-Beiträge – langfristig große Wirkung:



Wenn ein Mensch seine private Alters-Vorsorge schon im Kindesalter startet, dann reicht schon ein regelmäßiger, monatlicher Ansparbetrag von 50,00 bis 100,00 Euro für eine ausreichende Zusatzpension im Alter!

"(Lauf-)zeit + ausreichende Rendite bringt Geld"



Dieses alte Sprichwort kommt gerade bei langfristigen Sparformen zum Tragen.

- A) Je mehr Zeit Sie zum Ansparen haben,
- B) je besser die jährliche Verzinsung (Rendite) ist,

desto geringer ist **der monatliche Sparaufwand**, um die Spar-Zielsumme zu erreichen.

Und das Geheimnis dahinter ist der Zinseszinseffekt!



Der Zinseszins-Effekt - http://www.vorsorgeplan.at/13626.0.html

Beim Vermögensaufbau durch **regelmäßige Einzahlungen** spielen sowohl

- A) die **Zeitkomponente** aus auch
- B) die **erreichte jährliche Verzinsung** (Rendite) eine **wesentliche Rolle**.

So früh wie möglich starten - bereits in jungen Jahren mit den Einzahlungen beginnen



Fazit:

- A) Je früher Sie mit den Einzahlungen beginnen,
- B) je länger Sie Ihr Geld in Sparplänen arbeiten lassen, und
- C) je höher die jährliche Verzinsung (Rendite) ist,

umso stärker macht sich der Zinseszinseffekt! bemerkbar, um so progressiver wächst Ihr angespartes Kapital.

Details, Anbieter- u. Produktinfos gibt es gerne in einer persönlichen Beratung:

<u>Jetzt Online-/Video-Beratung(stermin) vereinbaren mit</u> <u>Gerhard Husch</u>

unter Tel. +43-664-4011351,

per E-Mail unter gerhard.husch@amicas.at oder online auf: http://www.amicas.at/12964.0.html







Gerhard Husch

Flurgasse 12 A-4844 Regau

Mobil: 0043-664-4011351

E-Mail: gerhard.husch@amicas.at

Selbständiger Wirtschafts-, Vorsorge-, Risiko- und Existenz-Sicherungs-Berater

Personal-Coach, um mit Ihnen, Ihr persönliches Lebens-Glück systematisch zu finden, durch konzeptionelle, ganzheitliche Lebens- u. Vorsorgeplanung mit Risiko- und Existenz-Sicherungs-Beratung zur langfristigen Sicherung der persönlichen Lebensqualität

Stand: 2025-04-09



Der Zinseszins-Effekt Modellrechnung - Ansparplan www.zinsertrag.at/14321.0.html







Lebensbegleitende Ansparformen - 100,00 Euro monatlich, Ertragsvergleich 0,5 % / 4 %, Laufzeit 65 Jahre

Modellrechnung - Ansparplan Monatlich 100,00 mit 0,5 % / 4 %, Laufzeit 65 Jahre, in 5-Jahres-Sprüngen, incl. Gesamteinzahlung und Mehr-Ertrag

Kommenta	ır	Ertragsvergleich: Übliche Sparformen (Nettoertrag ca. 0,5 %) mit ertragsoptimiertem Sparplan				
Sparbeitrag monatlich:			100,00	25 0.		
Laufzeit	The second secon	Entwicklung	Entwicklung	Mehr-Ertrag / Gewinn		
in Jahren	gesamt	0,5 %*	4 %**			
5	6.000,00	6.077,00	6.640,00	564,00		
10	12.000,00	18.694,00	14.719,00	2.413,00		
15	18.000,00	18.694,00	24.549,00	11.265,00		
20	24.000,00	25.243,00	36.508,00	11.265,00		
25	30.000,00	31.957,00	51.058,00	19.101,00		
30	36.000,00	38.841,00	68.760,00	29.919,00		
35	42.000,00	45.898,00	90.298,00	44.399,00		
40	48.000,00	53.134,00	116.501,00	63.367,00		
45	54.000,00	60.553,00	148.382,00	87.829,00		
50	60.000,00	68.158,00	187.170,00	119.012,00		
55	66.000,00	75.956,00	234.361,00	158.405,00		
60	72.000,00	83.951,00	291.777,00	207.826,00		
65	78.000,00	92.147,00	361.631,00	269.484,00		

^{* =} Durchschnittliche Nettoertrag im Sparbuch bzw. Bausparbereich

Info: www.zinsertrag.at/8018.0.html - "Den Zinseszinseffekt optimal nutzen!, - Stand: 2024-07-08

^{** =} Infos, welche Ansparprodukte durchschnittlich 4 % Ertrag bringen, bekommen Sie von Ihrem Wirtschaftsberater